

RSV Nachrichten

Februar 2001

RSV-Rennfahrer starten erfolgreich ins Jubiläumsjahr

Thorsten Struch auf dem 11. Platz bei der Cross-WM

Mit teilweise überraschend guten Ergebnissen starteten unsere Rennfahrer in das neue Jahr. Bereits am 6. Januar konnte Thorsten Struch das Cross-Rennen in Magstadt, dass er im letzten Jahr noch in der Jugend-Klasse gewann, wieder für sich entscheiden. Ebenfalls im Januar fuhr Sven Haag, der erst seit einem Jahr Rennen fährt, bei einer Bahn-Überprüfung der Nationalmannschaft über 3000 Meter (Einzelverfolgung) Bestzeit und unterbot danach mit dem Nationalvierer die WM-Qualifikationszeit um 2,5 Sekunden. Die Deutsche Meisterschaft / Cross am 14.01.01 in Wadern gewann Thorsten Struch. Auch der zweite RSV-Fahrer, Valentin Holtz, fuhr ein hervorragendes Rennen und belegte einen sehr guten 9. Platz. Bei den Junioren-Rennen der Stuttgarter Sixdays konnten Sven Haag und Valentin Holtz mehrere Rennen für sich entscheiden. Für den Höhepunkt im Februar sorgte wiederum Thorsten Struch. Bei der Cross-WM in Tabor (CZ) erreichte er bei seinem ersten WM-Start einen hervorragenden 11. Platz, nachdem er aus dem hinteren Teil des Feldes starten musste. In seinem Jahrgang war er hinter dem Franzosen Romain Fondard sogar der zweitschnellste Fahrer.

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung, die am 10.11.2001 stattfand, konnte der 1. Vorsitzende Horst Günther 44 Vereinsmitglieder begrüßen.

Die Anwesenden gedachten der seit der letzten Jahreshauptversammlung Verstorbenen. Werner Bienzle starb am 04.08.2000, Hermine Schwarz am 17.10.2000.

Nach der Ehrung der Vereinsmeister würdigte Horst Günther die Arbeit der Trainer Detlef Wiedemann und Daniel Fuchs. Dank ging auch an Uschi und Günther Fischer für die Arbeit zur Radbörse, welche in diesem Jahr alle bisherigen Rekorde brach, sowie an die Mitglieder der Fachgruppe Vereinsheim, welche den Betrieb rund um das Vereinsheim aufrechterhalten.

Die Mitgliederzahl wuchs in diesem Jahr kräftig an; so konnten bei einem Abgang 24 neue Mitglieder begrüßt werden.

Die FG Rennsport berichtete von einer erfolgreichen Saison. 37 mal standen RSV-Fahrer auf dem Treppchen, die Anzahl der Lizenzfahrer betrug 16 Fahrer. Als Jugendleiter berichtete Daniel Fuchs von einem verregneten Trainingslager auf dem Vereinsgelände und bedankte sich bei der FG Vereinsheim für den errichteten und von den Jugendlichen viel genutzten Fahrradwaschplatz.

Nach einem Rückblick über die Aktivitäten der FG Touristik im Jahr 2000 stellte Michael Werner die Termine der kommenden Saison kurz vor und machte u.a. auf die Trekkingrad- bzw. MTB-Tour aufmerksam.

Hans-Dieter Opferkuch berichtete von den Problemen, die die FG Vereinsheim immer wieder hat, um Helfer für den Samstagsdienst und den Frühjahrsputz zu gewinnen. Des weiteren berichtete er von den notwendig gewordenen Umbaumaßnahmen am Gastank, welcher aus Sicherheitsgründen versetzt werden mußte und vom Bau des schon erwähnten Fahrradwaschplatzes.

Der Vorstand und der Kassier wurden von den Stimmberechtigten einstimmig entlastet.

100 Jahre Radsportverein Vaihingen a. d. F.

Liebe Mitglieder!

Unser Verein kann in diesem Jahr mit berechtigtem Stolz auf ein hundertjähriges erfolgreiches Wirken zurückblicken. Einige Veranstaltungen, die der Verein zusätzlich zu seinen auch sonst üblichen Aktivitäten in sein Jahresprogramm aufgenommen hat und mit denen er sich teilweise auch in das öffentliche Blickfeld rücken wird, stehen ganz im Zeichen dieses außergewöhnlichen Jubiläums. In den Vereinsnachrichten Nr. 1/2001 wurde bereits in groben Zügen darüber informiert. Hier nochmals die Termine zur Erinnerung:

- | | |
|----------------------------|---|
| 12.03.2001 | Festakt „100 Jahre Radsportverein Stuttgart-Vaihingen“ im Ludwig-Uhland-Saal, Stuttgart-Vaihingen, 18.00 Uhr. |
| 23.01.2001 -
26.05.2001 | Partnerschafts-Radfernfahrt Melun/Frankreich – Stuttgart mit Empfang der Radler aus der Partnerstadt in Vaihingen |
| 26.05.2001 | Radmarathon „Schwobaland-extrem“ über 230 km und 3200 Höhenmeter in den nördlichen Schwarzwald. |
| 14.06.2001 -
17.06.2001 | 4-Etappen-Fahrt der Touristiker mit Mountainbikes im romantischen Kocher- und Jagsttal. |
| 23.09.2001 | Ausrichtung der Schlussetappe im „Erdgas-Schüler-Cup“, ein Radrennen der Nachwuchsfahrer in Stuttgart-Vaihingen. |
| 13.10.2001 | Jubiläumsfeier für Mitglieder und Freunde des Vereins im Saal der Vereinsgaststätte des TSV Georgii-Allianz, Stuttgart-Vaihingen. |

Zu diesen Jubiläumsveranstaltungen lade ich alle Mitglieder unseres Vereins recht herzlich ein.

Offiziell eröffnet wird das Jubiläumsjahr mit einem Festakt am 12. März 2001, 18.00 Uhr, im Ludwig-Uhland-Saal am Vaihinger Markt, zu dem auch Vertreter des Landes Baden-Württemberg, der Stadt Stuttgart, der Verbände und die Sponsoren unseres Vereins eingeladen wurden.

Als Programmpunkte sind bei diesem Festakt vorgesehen:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Grußworte einiger Ehrengäste
- Festvortrag von Karl Link, Leiter des Olympiastützpunktes Stuttgart
- Schlusswort
- Stehempfang

Die Veranstaltung wird gegen 21.00 Uhr beendet sein.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich die Vereinsmitglieder, die am Festakt teilnehmen möchten, die beiliegende Antwortkarte auszufüllen und bis **spätestens 2. März 2001** zurückzusenden. Angehörige, die nicht Mitglieder des Vereins sind, können ebenfalls gerne an dieser Veranstaltung teilnehmen, soweit die begrenzten Sitzplätze ausreichen. Auskünfte hierzu erteilen Uschi und Günther Fischer ab 6. März 2001 unter Telefon XXXX.

Wichtiger Hinweis:

Bis zum 2. März 2001 nicht eingegangene Antwortkarten gelten als Absagen. Zu der Jubiläumsveranstaltung am 13. Oktober 2001 ergeht noch eine gesonderte Einladung.

Das Jubiläum ist mir auch ein willkommener Anlass, allen aufrichtig zu danken, die unseren Verein in Vergangenheit und Gegenwart geprägt, ihn über alle Höhen und Tiefen der Zeit getragen und das Miteinander in unserer Gemeinschaft menschlich gestaltet haben. Im Vertrauen darauf, dass sich auch künftig Frauen und Männer für unsere gemeinsamen Ziele einsetzen, ist mir um den Fortbestand des RSV nicht bange.

Ich hoffe, dass die Vorhaben in diesem besonderen Jahr eine breite Zustimmung finden und wünsche allen frohe Stunden bei der einen oder anderen Jubiläumsveranstaltung.

Ihr

Horst Günther

Erster Vorsitzender

Bericht von der Jahreshauptversammlung der FG-Touristik

Touriwart Michael Werner und Stellvertreterin Tina Schäme konnten bei der Jahresversammlung der FG Touristik von 2 großen, gut organisierten Ausfahrten in verschiedenen Gruppen, einer etwas unglücklichen externen Familienausfahrt und einer internen Ausfahrt für die ganze Familie, bei der sich sehr unterschiedliche sportliche Ansprüche aneinander rieben berichten. Die bewährte gute Himmelfahrt-Ausfahrt konnte auf der Erfolgsseite verbucht werden ebenso wie die nasse, aber schöne 2-Etappenfahrt und die fast genauso nasse, aber genauso schöne 3-Etappenfahrt.

In der kommenden Saison testen Michael und Tina eine 4-Tagestour mit Treckingrädern und planen wieder zwei externe Familienausfahrten. Touri-Trikots werden neu bestellt. Die Entscheidung fiel auf das Altbewährte: rot-weisses Design mit gefälligerem Schnitt und besserer Stoffqualität sollen es sein.

Herausragende Ereignisse im Touri-Jahr 2000 waren die Gründungen der Dino-Gruppe und der Frauengruppe. Die Dino-Gruppe der RadlerInnen im Rentenalter fährt mittwochs tagsüber unter der Führung von Herbert Schulze und legt Wert auf freundschaftliches Zusammenfahren, gute Einkehrmöglichkeiten unterwegs, abwechslungsreiche Strecken mit mäßigem Schotter – ein gesellschaftliches Ereignis mit gruppenverträglichem sportlichem Anspruch. Die Frauengruppe fährt donnerstagabends unter wechselnder Führung, meist von Tina Schäme oder Angelika Rausch. Hier üben sich die Radlerinnen im pfadfinderischen und sportlichen Miteinander unter Vernachlässigung männlicher Kommentare. Unterstützt wurde die Gruppenaktivität durch Tina Schämes Organisation von Reparaturkurs und Geschicklichkeitstraining auf dem Rad.

Zur Bilanz des Jahres gehörten auch die kaum merklichen Verschiebungen in der Gruppendynamik der Touris. Sie fanden ihren Ausdruck in komplizierten Gruppenfindungsprozessen bei den Samstagsausfahrten. Die bisher unausgesprochenen Spannungen waren Thema der Versammlung, bewußt angeschoben, um sie zu entschärfen.

Ein Interpretationsversuch: Wir haben zwei jüngere Touriwarte, die ihre Aufgabe nicht in ständiger Anwesenheit und Gruppenführung sehen, sondern im Anschieben von Aktivitäten und Vertretung der Touris im Gesamtverein – ein Lernprozeß für alle Beteiligten. Es ist mühsam, Leute zu finden, die bereit sind, eine Gruppe zu führen und Lob oder Tadel zu riskieren. Es gibt Aktive, die gerade stärker oder gerade schwächer beruflich beansprucht sind. Es gibt welche mit betreuungsbedürftig gewordenen Eltern. Es gibt solche mit aufkeimendem sportlichen Ehrgeiz und solche mit nachlassender körperlicher Fitness. Sympathien wechseln, Prioritäten verschieben sich.

Ganz normale, unspektakuläre Entwicklungen? Ja, schon, im radtouristischen Mikrokosmos des RSV Vaihingen aber ganz entscheidend und manchmal schmerzlich, weil unausgesprochen und unverstanden – menschlich.

Trotzdem gut zusammen zu fahren und Spaß zu haben ist eine Kunst, die mit sportlichem Können nichts zu tun hat. Die FG-Touristik wird sie üben und das Miteinander im Jubiläumsjahr 2001 hoffentlich wieder bei vielen gelungenen RSV-Aktivitäten unter Beweis stellen.

A. Rausch